

einem Chemiebetrieb — Über die Bewertung der Schülerleistungen am Unterrichtstag in der Produktion — Die „Frage-Auftrag-Methode“ im Grundlehrgang Tierische Produktion.

Die Zeitschrift gründlich auswerten heißt: den Zehntausenden Betreuern — den Arbeitern, Genossenschaftsbauern, Meistern und Agronomen — wertvolle Hinweise vermitteln können für ihre verantwortungsvolle Lehr- und Erziehungstätigkeit am Unterrichtstag in der Produktion. Die praktischen, methodischen und pädagogischen Ratschläge sind gleich-

falls für die 50 000 Mitglieder der Polytechnischen Beiräte von großem Nutzen, ebenso für alle Lehrer.

Daher sollte es keine Betriebs- und Schulparteiorganisation versäumen, darauf zu achten, daß die Zeitschrift „Polytechnische Bildung und Erziehung“ mit als ein guter Ratgeber zur Hand genommen wird. Denn es gilt, den richtigen Weg zu beschreiten, um allen Schülern ein allseitiges, lebensnahes und anwendungsbereites Wissen und Können zu vermitteln.

H. R.

Studium des Lehrbuches „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“ — Thema 3

Auf Wunsch von Lesern veröffentlichen wir die Kontrollfragen, Hinweise und zusätzlichen Literaturangaben für das Studium des Lehrbuches „Grundlagen des Marxismus-Leninismus“.

Thema 3: „Die wichtigsten ökonomischen Aufgaben der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus.“

Die wichtigsten ökonomischen Aufgaben der DDR in der Periode des Sieges des Sozialismus“

Kontrollfragen und Hinweise

1. Welche Bedeutung hat die Schaffung einer einheitlichen sozialistischen Ökonomik, wie wurde und wird sie in der DDR geschaffen?

Die Nationalisierung der Großindustrie, der Banken und des Verkehrs — eine allgemeine Aufgabe der Übergangsperiode, deren Lösung in jedem Land konkrete spezifische Formen annimmt.

Die Schaffung und Entwicklung eines starken sozialistischen Sektors und allmähliche Herstellung einer einheitlichen sozialistischen Ökonomik in der Industrie als grundlegende allgemeine Aufgabe der Übergangsperiode und wichtigste Voraussetzung für die Erfüllung aller ökonomischen Aufgaben der Übergangsperiode. Die Durchführung der sozialistischen Industrialisierung in der DDR.

Der genossenschaftliche Zusammenschluß der Bauern — der einzig mögliche Weg, um sie zur sozialistischen Produktion zu überführen.

Die Bedeutung der Herstellung einer einheitlichen sozialistischen Ökonomik, insbesondere« in Industrie und Landwirtschaft, für die schnelle Steigerung der Arbeitsproduktivität, den darauf basierenden Nachweis der Überlegenheit des Sozialismus, den maximalen Zeitgewinn in unserem Wettlauf mit dem westdeutschen Militarismus und für die Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation.

2. Warum ist die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft und die Organisation der sozialistischen Großproduktion auf dem Lande die komplizierteste

Aufgabe der Übergangsperiode?

Der werktätige Bauer als natürlicher Verbündeter der Arbeiterklasse. Die nationale Bedeutung der Bauernbefreiung

in der DDR. Die Organisation der sozialistischen Großproduktion nach dem genossenschaftlichen Zusammenschluß.